Natur-
talente
gesucht!
#ArbeiteninSchwerin

Lebenshauptstadt
Schwerin

Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof. Für derzeit rund 1100 Bedienstete ist die Stadtverwaltung der zweitgrößte Arbeitgeber in der Landeshauptstadt. Die Stadtverwaltung bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen für eine mögliche Work-Life-Balance u.a. durch eine flexible Gleitarbeitszeit und Homeoffice-Möglichkeiten, persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Als zertifizierter „fahrradfreundlicher Arbeitgeber" wird zudem u.a. die Nutzung von Fahrradleasing und des Jobtickest ermöglicht.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin ist im **Fachdienst Soziales** in der Fachgruppe Allgemeine Dienste eine **Vollzeitstelle** als

Straßensozialarbeiter*in

ab sofort **unbefristet** zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung für vulnerable Gruppen / Hilfebedürftige
  - Aufsuchende Arbeit mit Adressat*innen, die von Behörden oder Einrichtungen der Wohlfahrtspflege nicht (mehr) erreicht werden (wollen) nach dem Konzept der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung (Obdachlose, Suchtkranke, etc.)
  - Vermittlung in Hilfen auf Bedarfe der Lebensbewältigung
  - Kontaktaufnahme mit Leistungsempfängern nach dem SGB XII und Hilfestellung bei der Geltendmachung ihrer Leistungsansprüche
  - Krisenintervention sowie Beratung von Einzelpersonen in besonders schwierigen Problemlagen und eventuelle Weitervermittlung an geeignete Stellen (z.B. bei Schwangerschaft)
  - Ansprechpartner*in unterschiedlicher Institutionen in besonders segregierten Ortsteilen
  - Kontakt zu Ordnungs- und Polizeibehörden zur Vermeidung oder Beseitigung ordnungs- / strafrechtlicher Maßnahmen
- Arbeit mit Obdachlosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen
  - Beratende Unterstützung für Obdachlose und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen
  - Kontakt zu Trägern der Beratungsdienstleistungen und zu Vermietern und Unterstützung bei der Wohnungsvermittlung
  - Vermittlung zu Trägern der Sozialleistungen im Zuge der Wohnungsbeschaffung
  - Unterstützung bei der Absicherung notwendiger medizinischer Leistungen

- Aufsuchende Hilfen für Mietschuldner, die konkret durch eine Räumungsklage betroffen sind
- Kontaktaufnahme zum Jugendamt, wenn minderjährige Kinder im Haushalt leben

- Netzwerkarbeit z.B. mit der AG Straßensozialarbeit, Kontakt- bzw. Präventionsbeamten der Polizei, Ortsbeiräten in besonders segregierten Ortsteilen, Wohnungsgesellschaften, Trägern / Beschäftigten der Jugend-Straßensozialarbeit, dem sozial-psychiatrischen Dienst und der Wohnungslosenunterkunft

Anforderungen:

- Beschäftigte bzw. Beschäftigter: Bachelor oder Fachhochschulabschluss als Sozialarbeiter*in oder –pädagoge/in oder vergleichbarer Studiengang; alternativ muss bei noch ausstehendem Studienabschluss dieser bis ca. 6 Monate nach Tätigkeitsaufnahme der Arbeitgeberin nachgewiesen werden
  oder
- Beamtin bzw. Beamter: Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes (gehobener Dienst) mit Studium der Sozialpädagogik oder vergleichbar
  und
- vorzugsweise Erfahrungen im Bereich Straßensozialarbeit/Kinder- und Jugendarbeit bzw. Arbeit mit Obdachlosen und/oder Suchtkranken
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Kontaktfreudigkeit
- Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl im Umgang mit der genannten Personengruppe
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohes Maß an Belastbarkeit bzw. Team- und Konfliktfähigkeit

Vergütung:

Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach S 11b TVöD SuE und für verbeamtete Bewerber*innen nach A 9 LG 2, 1. EA (gehobener Dienst) ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden

Natur-
talente
gesucht!
#ArbeiteninSchwerin

Lebenshauptstadt
Schwerin

Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per Email als PDF **bis zum 05.07.2022** an bewerbung@schwerin.de.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter https://www.schwerin.de/politikverwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/ konkretisiert finden.

Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.